

# Weitere Schritte zu einem Cannabis Social Club

---

**Ein Schritt in Richtung Umsetzung der Pilotprojekte ist getan: Die Stadt Zürich hat ihre Bedingungen veröffentlicht und Interessierte eingeladen, Cannabis Social Clubs zu betreiben. Ab Herbst 2022 könnten deren Mitglieder in der Stadt Zürich legal kiffen.**

Ohne weitere Vorwarnung hat die Stadt Zürich am 14. September 2021 in einer Medienkonferenz publik gemacht, dass die Ausschreibung für die Teilnahme am Cannabis-Pilotprojekt per sofort eröffnet ist. Auch wir wollen uns daran beteiligen. Die ersten Erkenntnisse zum Thema haben wir im Legalize it! 91 auf den Seiten 4 und 5 veröffentlicht.

## **Es bleibt vorerst ein Stadtzürcher Projekt**

Momentan können nur Konsumierende mit Wohnsitz in der Stadt Zürich teilnehmen – der Kanton Zürich genügt leider nicht. Wir hoffen aber, dass dieses Projekt andere Gemeinden oder Kantone anspricht, ein eigenes Projekt durchzuführen. Bei Interesse können wir gerne coachen. Viele Regionen sind aber noch nicht so weit, obschon sie Interesse signalisiert haben.

## **Doch nicht ganz so problematische Sichtweisen?**

Noch in der Sommerausgabe haben wir über die offenen Fragen und problematischen Sichtweisen berichtet. Vieles konnte unterdessen insbesondere mit dem Bun-

desamt für Gesundheit (BAG) und der Stadt Zürich geklärt werden. So wird der Datenschutz und die Anonymität gewährleistet. Auch muss niemand befürchten, bei einer Teilnahme plötzlich in Therapie zu landen oder von der Polizei verfolgt zu werden.

## **Es bleibt aber restriktiv**

Dennoch bleiben viele Einschränkungen. So gilt auch für Studienteilnehmende die bestehende Null-Toleranz im Strassenverkehr weiterhin. Dass man bereits konsumiert, muss per Urintest nachgewiesen werden. Der Konsum in der Öffentlichkeit wird nicht toleriert. Die Teilnehmerinnen sollen auf eine Schwangerschaft getestet werden (und dürfen, wenn positiv, kein Cannabis erhalten). Letztlich ist das Projekt auch nur auf dreieinhalb Jahre ausgelegt, danach werden die Teilnehmenden wieder dem Schwarzmarkt ausgesetzt sein. Insgesamt empfinden wir vieles als sehr grenzwertig.

## **Viele Beteiligte müssen einen gemeinsamen Weg finden**

Die Ämter ihrerseits verbiegen sich schein-

bar in alle Richtungen, um der Politik gerecht zu werden... Letztlich lassen die Verordnungen und Berichte einen grossen Interpretationsspielraum offen – momentan scheint die Rechnung noch aufzugehen. Doch es ist nicht auszuschliessen, dass die eine oder andere Betrachtungsweise noch vor Gericht geklärt werden muss, insbesondere seitens der Gegnerschaft der Pilotprojekte.

### **Ein erstes grobes Konzept**

Wie soll denn nun ein solcher Cannabis Social Club (CSC) funktionieren? Welche Herausforderungen stellen sich da, und wie lässt sich das Ganze finanzieren? Das sind Fragen, die wir für uns im Groben geklärt haben. Dazu haben wir ein erstes Konzept angefertigt, welches wir bald im Detail zu veröffentlichen hoffen.

### **Wir müssen uns konstituieren**

Unser geplanter CSC entspringt dem Verein Legalize it! und wird zumindest im Anschlag durch diesen finanziert, unter anderem durch Michaels zweckgebundene Spenden. Um den städtischen Anforderungen zu genügen, gründen wir derzeit einen neuen eigenständigen Verein «Legalize it! Social Club».

### **Wie geht es weiter?**

Unter [stadt-zuerich.ch/cannabisprojekt](http://stadt-zuerich.ch/cannabisprojekt) sind die Richtlinien für den Betrieb sowie die für die Anmeldung relevanten Formulare abrufbar. Sie geben einen guten Eindruck darüber, was alles an Formularen ausgefüllt, an Berichten eingeholt und an Konzepten geschrieben werden muss! Nebst dem Konzept umfasst eine Anmel-

dung die Beantwortung diverser Fragen zu Betrieb und Gesundheitsschutz. Diese haben wir ausgearbeitet und zusammen mit allen nötigen Formularen bei der Stadt Zürich eingereicht. Ob wir unseren CSC umsetzen dürfen und wo wir unter Umständen noch Anpassungen machen müssen, wird sich in den nächsten Wochen klären. Wir sind aber guten Mutes, den Zuschlag für die Durchführung eines der zehn geplanten CSCs zu bekommen.

### **Die Lokalität wird eine grosse Herausforderung werden**

Aktuell sind wir ja Teil einer Bürogemeinschaft. Dort haben wir einen Arbeitsplatz für Sven sowie Zugang zum Besprechungsraum. Eine Konsummöglichkeit gibt es dort jedoch nicht, so dass wir zunächst nur Cannabis verkaufen könnten. Damit unser CSC einen Konsumort bieten kann, bräuchten wir einen Ort mit zugelassenem Fumoir, welches teuer ist. Um Tipps sind wir froh!

### **Es wird konkret!**

Mitte Oktober haben wir rund 70 Mitglieder des Vereins Legalize it! mit Wohnsitz in der Stadt Zürich angeschrieben. Interessierten Mitgliedern geben wir vorab die Möglichkeit, sich auf einer Warteliste einzuschreiben. Davon haben rund 20 Personen bereits Gebrauch gemacht. Insgesamt dürfen wir maximal 100 Mitglieder aufnehmen. Wenn du also Wohnsitz in der Stadt Zürich hast und auch noch gerne auf die Warteliste möchtest, kannst du das gerne tun unter [join.hanflegal.ch/csc](http://join.hanflegal.ch/csc).

Mehr Infos zu den Pilotversuchen unter  
► [hanflegal.ch/pilotversuche](http://hanflegal.ch/pilotversuche)